

NEOS zu Asyl und Lehre: ÖVP lässt Lehrlinge und Wirtschaft im Stich

Utl.: Stephanie Krisper: „Die Einigung ist besser als nichts - es wird aber weiterhin Abschiebungen von Lehrlingen geben.“ =

Wien (OTS) - Als „besser als nichts“ beschreibt NEOS-Asylsprecherin Stephanie Krisper die Einigung aller Parteien. „Leider ist es aber trotz dieser Einigung immer noch möglich, dass Menschen, die schon in der Ausbildung in einem Mangelberuf waren, abgeschoben werden. Wir NEOS haben deshalb einen Antrag eingebracht, der statt eines Abschiebestoppes eine Legalisierung des Aufenthaltes für alle Menschen, die als Asylwerbende eine Lehre in einem Mangelberuf begonnen haben, vorsieht - der aber von der ÖVP abgelehnt wurde. Es geht hier um gerade einmal 800 junge, integrationswillige, fleißige Menschen, die von unseren Betrieben dringend gebraucht werden. Es muss doch möglich sein, für 800 Menschen eine menschliche und vernünftige Lösung zu finden, die ihnen und den betroffenen Unternehmerinnen und Unternehmern endlich Rechtssicherheit gibt.“ Die ÖVP könne dieser Lösung in der Nationalratssitzung am Mittwoch noch immer zustimmen - „im Sinne der Menschlichkeit und Wirtschaftsstandortes Österreich.“

~

Rückfragehinweis:

Parlamentsklub der NEOS

01 40110-9093

presse@neos.eu

<http://neos.eu>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/16170/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0175 2019-12-09/16:57

091657 Dez 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191209_OTS0175